

## Schwarzwald Orchester Schömberg feiert 40-jähriges Jubiläum



Mit einer Jubiläumsveranstaltung am 20. 4. 2007 um 19.30 Uhr im Kurhaus Schömberg feiert das Schwarzwald Orchester Schömberg sein 40-jähriges Bestehen.

Dazu sind alle Freunde der Musik und natürlich alle aktiven und passiven Mitglieder und auch die „Ehemaligen“ herzlich eingeladen.

Das Orchester kann nach 40 Jahren auf ein bewegtes Vereinsleben im Zeichen der Akkordeonmusik zurückblicken.

Nachdem sich bereits 1965 die ersten Akkordeonspieler unter Gustav Eitel zusammengefunden hatten, wurde 1966 der Verein unter dem Namen „Handharmonika Orchester Schömberg“ gegründet.

Einer der ersten Auftritte war am 22. 7. 1967 in Hirsau im Rundfunk zur Sendung „Frohes Wochenende“.

Am 15. März 1968 wurde der Verein unter dem Namen „Hohner Akkordeonorchester Gustav Eitel“ entgeltlich beim Amtsgericht Calw eingetragen.

Das erste Preis- und Wertungsspiel folgte auf dem Harmonika Weltfestival in Luzern. Rund 700 Harmonikaspieler waren vor Ort. Das Orchester nahm mit 15 Spielern im Alter zwischen 16 und 40 Jahren am Preisspiel teil und bekam für seinen Vortrag auf Anhieb die Note „sehr gut“.

Im Laufe der Jahre errang das Akkordeonorchester 17 internationale Preise, darunter 2 Goldpokale.

Bereits 1974 hieß es dann „Eitel-Freunde“ in der Römerbergklinik in Schömberg, der heutigen BfA Klinik. Aus einem alten Zeitungsbericht ist das Folgende zu entnehmen:

- Mit donnerndem Applaus honorierten die Patienten den Auftritt des Hohner Akkordeon Orchesters Schömberg. Mit einem Querschnitt durch Operette, Schlager und Volksweisen unterhielt Gustav Eitel mit seinem Ensemble die kranken Mitbürger. 1976 wirkte das Orchester bei der Einweihung des Schömberger Wellenbades mit.

1977 spielte das Akkordeonorchester als Werbeträger für die Gemeinde Schömberg

im Rahmen einer Schwarzwald - Ausstellung im Kaufhaus Horten in Stuttgart. Auch in den achtziger Jahren begeisterte das nun in „Schwarzwald Orchester Schömberg“ umbenannte Akkordeonorchester sein Publikum rund um Schömberg bei Auftritten auf Vereinsfesten, Platzkonzerten und Tanzveranstaltungen.

1984 war das Orchester dann wieder im Auftrag der Kurverwaltung Schömberg in Düsseldorf-Mettmann und auf dem Stuttgarter Killesberg bei der CMT.

Im selben Jahr wurde die Schallplatte „Hallo wir sind von Schömberg“ aufgenommen. Gustav Eitel hatte extra für diese Produktion den „Schömberger Wandermarsch“ komponiert. Die gesamte LP wurde an nur einem Tag eingespielt.

Ein großes Fest wurde 1989 im Rahmen des Akkordeonorchesters anlässlich des 70. Geburtstages von Gustav Eitel gefeiert. Die Gemeinde Schömberg verlieh Gustav Eitel anlässlich seines 70. Geburtstages den Titel eines Musikdirektors.

Im Jahr 1992 musste Gustav Eitel, der Vereinsgründer und seitherige 1. Vorsitzende und Dirigent, seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Ihm folgte Hermann Schnürle als 1. Vorsitzender, unterstützt von Renate Glauner als 2. Vorsitzende.

Andreas Bohnenberger, ein junger Spieler aus eigenen Reihen, übernahm nach einem Lehrgang das Amt des Dirigenten.

Aktuell wird das Schwarzwald Orchester Schömberg von Kurt Rentschler dirigiert, nachdem Andreas Bohnenberger aus beruflichen Gründen als Dirigent nicht mehr zur Verfügung stand.

Der Vater des heutigen Dirigenten, Karl „Schreiner Karle“ Rentschler, ist mit 84 Jahren im weiten Umkreis der älteste aktive Akkordeonspieler und hält dem Verein nun schon seit 40 Jahren die Treue.

Ein Höhepunkt aus neuester Zeit war im Jahr 2005 die Teilnahme des Orchesters am Festzug zur 825 - Jahr Feier in Bieselsberg und bei der 125 - Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Langenbrand.

Seit 1998 leitet Renate Glauner als 1. Vorsitzende das Schwarzwaldorchester Schömberg.

Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus:

Renate Glauner	1. Vorsitzende
Sabine Reich	2. Vorsitzende
Martina Otterbach	Schriftführerin
Achim Braun	Kassierer

Für die Zukunft legt der Verein großen Wert auf die Jugendarbeit. Ziel ist es, den Jugendlichen Freude an der Akkordeonmusik zu vermitteln und für das Orchester einen guten Nachwuchs zu schaffen. Unter dem Musiklehrer Wolfgang Rittig erlernen z. Zt. acht Kinder das Akkordeonspiel. Vier Jugendliche haben den Sprung geschafft und spielen seit dem vergangenen Jahr im Orchester mit.

Das Hauptorchester besteht z. Z. aus 22 aktiven Musikern.

Auch für das laufende Jahr stehen wieder zahlreiche Auftritte an. So natürlich zum Tanztee im Kurhaus Schömberg, wo regelmäßig eine große Fangemeinde das Tanzbein schwingt. Das Orchester wird bei einigen Festen im Umkreis Frühschoppenkonzerte geben und auch die Patienten in der BfA Klinik Schömberg und der AOK Klinik Bad Liebenzell mit seinen flotten Weisen unterhalten. Auch ein Auftritt im Enzaupark Pforzheim ist geplant.

Die Orchesterproben finden – wie seit 40 Jahren schon – Freitags um 20.00 Uhr im alten Schulhaus in Oberlengenhardt statt.